



## Applied Physiology (AP) nach R. Utt / USA mit Leila Turner in Berlin



**AP I - II:** Fr, 16.- 20. Okt. 2009 490 Eu

**AP III - V:** <2010> 560 Eu

Ein "Muss" für fortgeschrittene Kinesiologeanwender, die störenden Stress im System noch gründlicher ansprechen und balancieren möchten. Sie können die AP-Vorgehensweisen leicht in Ihre bisher praktizierte Kinesiologiemethode(n) integrieren. Ihre Balancen gewinnen dadurch eine neue Tiefe und Stabilität.

AP hat sich nicht nur in der therapeutischen Arbeit mit schwierigen neurologischen Patienten bewährt, sondern hat auch erfolgreich Eingang in die Praxis von vielen Begleitenden Kinesiologen/Innen gefunden.

Der beste Einstieg in die AP hier durch den 10-Tages-Kurs (AP 1 - 5), in zwei 5-tägigen Intensivblöcken, jetzt in Berlin. Die Preise beinhalten ausführliches farbiges Kursmaterial.

### Applied Physiology (AP)

AP wurde von Richard Utt (USA) entwickelt. Man kann AP als Synthese neurologischer und energetischer Physiologie ansehen.

**AP steht vor allem für die holographische Herangehensweise an den Körper.** Diese hat sich u.a. bei der Arbeit mit neurologischen Problemen sehr bewährt.

- Richard Utts Konzept der holografischen Vorgehensweise beruht auf der Beobachtung, dass zwei Laserstrahlen in Interaktion ein drei-dimensionales Bild erzeugen. Analog zeichnen zwei Meridiane in der Interaktion ein spezifisches Stressmuster, das die verschiedenen Aspekte eines Individuums widerspiegelt (strukturell, biochemisch, emotional usw.).
- Im AP wird so eine energetische Imbalance durch ein Koordinatenpaar identifiziert.
- Diese 'holographische' Vorgehensweise wenden wir auch auf die Muskelebene an: So finden wir nicht nur, dass jeder Muskel einen direkten Bezug zu seinem Primärmeridian hat. Wir finden jeweils Sekundärverbindungen mit jedem anderen Meridian im Körper.

### Andere einzigartige Highlights im AP:

- Die Erweiterung des 5 Elemente - Modells auf 7-Elemente öffnet neue Perspektiven.
- Erfahrene Kinesiologeanwender wissen, dass in blockierten Muskeln sehr viel Stress versteckt sein kann. Im AP lernen Sie, Über- und Unterenergien genau zu unterscheiden und zu **quantifizieren**. Die im Stress enthaltene Information vertieft den Balanceprozess. Nach unseren Erfahrungen kann dadurch der "Biocomputer" die Stressursachen wesentlich tiefer auflösen. Allein diese Vorgehensweise vertieft die Arbeit mit anderen Kinesiologiedisziplinen erheblich.
- Das "**Setup**" - **Konzept**: Systematisch werden alle Informationen in Bezug zu einem Thema mit dem Verweilmodus gestapelt und in die Balance einbezogen.

### Richard Utt entwickelte verschiedene Balance-Protokolle:

- Grundlegende Elemente vom Touch for Health wie neurolymphatische und neurovaskuläre Punkte werden holographisch angewendet.



